



„Traditionsverbandes der ehemaligen Angehörigen
des Standortes Kilsheim e. V.“

97900 Kilsheim, 22.05.2006

Mitgliederbrief 01/06

Verehrte Mitglieder des Traditionsverbandes!

Ich möchte mich heute an Sie wenden um Ihnen mit dem ersten Mitgliederbrief einige Information zukommen zu lassen, die es aus meiner Sicht gilt, Ihnen mitzuteilen.

Lassen Sie uns nochmals in die Vergangenheit schauen.

Am 09.03.2006 fand mit einer großen Zahl an Mitgliedern unsere erste Mitgliederversammlung um 1900 Uhr in der U-H-G der Prinz-Eugen-Kaserne in Kilsheim statt.

Unter Führung des ersten Vorsitzenden, Herrn Bergmann, wurden folgende Punkte besprochen, sowie verabschiedet:

- Es wurde der Entwurf der Satzung unseres Verbandes vorgestellt, sowie im Detail besprochen/geändert und abschließend darüber abgestimmt.

Nun haben wir eine Satzung die durch die Mehrheit der Mitglieder als gut empfunden wird und welche die Mehrheit auch trägt.
(Diese ist derzeit beim Amtsgericht zum Eintrag in das Vereinsregister. Wir werden Ihnen diese nach Eintrag zukommen lassen)

- Unser Kassierer, Herr Mümpfer, trug den Kassenbericht vor, dieser war jedoch Aufgrund des kurzen Bestehens des Verbandes ebenso kurz.

Es ist aber in diesem Zusammenhang nochmals darauf hinzuweisen, dass die U-H-G KÜLSHEIM sowie die O-H-G KÜLSHEIM einen beträchtlichen Betrag an den Verband gespendet, bzw. noch spenden wird.
Hier sei beiden Vereinigungen nochmals herzlichen Dank für die großzügigen Spenden gesagt.

- Nun galt es an dieser Versammlung die Beisitzer in den Vorstand zu wählen. Dies gestaltete sich leichter als ursprünglich gedacht. Erfreulich ist es, dass die Mindestanzahl an Beisitzerplätzen von Ehemaligen der jeweiligen Einheiten/STOV besetzt sind.

Beiliegend haben wir für Sie nun die gesamte Vorstandschaft und deren Erreichbarkeit auf einem Blatt zusammengefasst.

Darüber hinaus haben wir uns an dieser Mitgliederversammlung über etwaige Vorhaben des Traditionsverbandes unterhalten.

Festgelegt wurde vorab der jeweilige monatliche Stammtisch, **immer am ersten Donnerstag** des Monats, derzeit noch in der U-H-G in KÜLSHEIM und ab Oktober in der Gaststätte Rose in Steinbach. Ebenso wurde über einige eventuelle Vorhaben nachgedacht, dazu in Kürze mehr.

...

Erfreulich war an diesem Abend, dass der Bürgermeister unserer Garnisonsstadt, Herr Bürgermeister Günther Kuhn, sowie der Hauptamtsleiter der Stadt Kulsheim, Herr Günther Bischof, ebenfalls anwesend waren und erfreulicherweise sofort zum Traditionsverband beigetreten sind.

Herr Bischof bot sich auch als Verbindungsmann zur Stadt in allen Fragen der Zusammenarbeit mit dem Traditionsverband an, insbesondere was die Bereitstellung an Räumlichkeiten für den Verband angeht.

An diesem Abend war auch der Standortälteste, Herr OTL Ingolf Marks, anwesend der bereits Mitglied in unserem Traditionsverband ist.

Herr ROAR Hemberle konnte leider wegen Terminüberschneidungen nicht teilnehmen, jedoch hat er schriftlich zugestimmt als Beisitzer dem Verband zur Verfügung zu stehen. (Er wurde auch als Beisitzer für die Standortverwaltung gewählt.)

Ganz besonders möchte ich auch unsere ehemaligen Angehörigen der Einheiten und Verbände, sowie der STOV erwähnen. Hier stellvertretend Herrn OStFw a.D. Binder (Soldat des PzBtl 363 der ersten Stunden), der extra an diesem Abend aus Böblingen angereist war.

Entschuldigen Sie bitte, dass ich nicht Jeden einzeln erwähnen kann.

Diese erste Mitgliederversammlung am 09.03.2006 endete an diesem Abend relativ spät, da dies die Tagesordnungspunkte erforderlich machten.

Nun zu weiteren Ereignissen in unserem Verband:

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass Herr Bergmann sein Amt als erster Vorsitzender aus persönlichen Gründen am 16.05.2006 niedergelegt hat.

An dieser Stelle gilt es Herrn Bergmann ganz besonderen Dank für sein Engagement für den Traditionsverband auszusprechen und wir wünschen ihm weiterhin alles Gute. Es ist schön, dass Herr Bergmann uns als aktives Mitglied erhalten bleibt.

Dies hatte aber zur Folge, dass ich in der Vorstandssitzung am 16.05.2006 gem § 8 unserer Satzung, durch die Vorstandschaft als erster Vorsitzender bestimmt wurde um die Aufgaben bis zur nächsten Mitgliederversammlung wahrzunehmen. Ebenso wurde als zweiter Vorsitzender Herr Paul Gaab bestimmt.

Ich hoffe den Ansprüchen und Anforderungen bis zur nächsten Mitgliederversammlung gerecht zu werden, wo es dann gilt den ersten und zweiten Vorsitzenden neu zu wählen. Ich bitte Sie sich jetzt schon Gedanken zu machen wen Sie nächstes Jahr als 1. Vorsitzenden wählen möchten, denn ich habe dieses Amt nur aus der Not heraus übernommen.

Ich möchte Ihnen heute auch mitteilen, dass sich unser Traditionsverband nur mit Ihrer Mithilfe und Ihrem Engagement erfolgreich in den kommenden Jahren entwickeln kann. Deshalb fordere ich Sie auf, bringen Sie sich mit Ihren Vorstellungen und Ihrer Expertise ein und halten Sie damit nicht hinterm Berg.

Derzeit haben wir noch die Unterstützung der Einheiten/STOV in der Prinz-Eugen-Kaserne, denen es auch hier gilt unseren besonderen Dank für die Unterstützung auszusprechen. In Kürze wird die Prinz-Eugen-Kaserne und die darin stationierten Einheiten/Verbände und die STOV aufgelöst sein. Der Traditionsverband muss dann auf seinen eigenen Füßen stehen.

Deshalb gilt es ganz besonders, spätestens ab diesem Zeitpunkt, unseren Traditionsverband, insbesondere unsere Mitglieder, zum Wohle der Tradition unserer Einheiten/Verbände und STOV der Prinz-Eugen-Kaserne zu aktivieren. Lassen Sie uns gemeinsam nach vorne blicken und diese Aufgaben zu verwirklichen.

Deshalb möchte ich Ihnen nochmals unsere Ziele gem der Satzung aufzeigen:

- a. Erhaltung und Fortführung der Tradition des Standortes KÜLSHEIM.
- b. Erhaltung und Förderung durch gemeinsame Aktivitäten zwischen Soldaten/Soldatinnen,
- c. zivilen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen, Reservisten/Reservistinnen und Ruheständlern/Ruheständlerinnen
- d. Aufrechterhaltung der ehemaligen Patenschaften und Verbindungen zu Gemeinden und Traditionsverbänden.
- e. Zusammenhalt der Soldaten/Soldatinnen, der zivilen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, Reservisten/Reservistinnen und Ruheständler/Ruheständlerinnen fördern und zu festigen.

Die Förderung der Kunst erfolgt insbesondere durch:

- a. Ausstellungen,
- b. Sonderausstellungen,
- c. Zusammenarbeit mit den örtlichen/ regionalen Kunstvereinen.

Gerade jetzt, wo es gilt unserem Verband Leben einzuhauchen, bitte ich Sie um Ihre Mitarbeit!

Wo stehen wir derzeit und welche Projekte beschäftigen uns:

+ Unser Mitgliederstand beträgt derzeit **124 Mitglieder**. (Mitgliederliste siehe Anlage)

Leider gibt es immer noch Gründungsmitglieder, die Ihre Beitrittserklärung mit den Angaben der Bankverbindung nicht abgegeben haben. Ich bitte Sie dies schleunigst nachzuholen, so dass unser Kassierer seiner Arbeit nachgehen kann.

+ Durch Antrag beim Finanzamt hat unser Verband die Gemeinnützigkeit aktenkundig erreicht und dieses wurde schriftlich bestätigt.

+ Derzeit liegt unsere Satzung zum Eintrag in das Vereinsregister beim Amtsgericht in Wertheim. Sobald diese eingetragen ist werden wir die Satzung an all unsere Mitglieder versenden. (kann sich nur noch um Tage handeln)

+ An unserer Homepage wird derzeit eifrig gearbeitet, sobald diese fertig ist, werden wir Sie hierüber ebenfalls informieren. (Herzlichen Dank Herrn Olt Rapp S6 Offz PzBtl 363, der uns hierbei unterstützt)

+ Der monatliche Stammtisch (immer der erste Donnerstag im Monat, siehe Veranstaltungskalender), wie bei der Mitgliederversammlung festgelegt, lief die ersten zwei-mal gut an, jedoch könnte die Teilnehmerzahl etwas höher sein. Ich hoffe, Sie demnächst bei einem solchen Stammtisch begrüßen zu dürfen.

+ Am **02.06.2006** findet der Verabschiedungsappell der Einheiten des Standortes Kulsheim, von

1800 Uhr bis ca 1900 Uhr am Schlossplatz in Kùlsheim statt. Danach ist um 2200 Uhr ein GroÙer Zapfenstreich. Dies ist eine öffentliche Veranstaltung an der jeder teilnehmen kann. Für die Zeit davor und zwischen den Veranstaltungen wird durch die Firma Stemmler für das leibliche Wohl sorgen. An dieser Veranstaltung wird sich unser Verband mit einer kleinen Info-ecke präsentieren. Ebenso können Sie bei dieser Veranstaltung Chroniken des PzBtl 363, sofern Sie möchten, käuflich erwerben.

- + Alle weiteren Vorhaben, die nun für 2006 geplant sind, können Sie auf der Vorhabenübersicht (beiliegend) einsehen.
Vorschläge für eventuelle Vorhaben in 2007 nimmt die Vorstandschaft gerne entgegen, da wir unsere Aktivitäten 2007 intensivieren möchten.
- + Zu unseren Räumen, die uns von der Stadt Kùlsheim vermutlich zur Verfügung gestellt werden, in denen wir unsere Traditionsräume einrichten können, gilt es heute folgendes zu berichten.
Wir werden vermutlich erst später Räumlichkeiten von der Stadt zur Verfügung gestellt bekommen, da die Planungen, seitens der Stadt, hierzu noch nicht abgeschlossen sind. Dies hat zur Folge dass die gesamten Traditionsgegenstände der Einheiten derzeit gesammelt und verpackt werden, sowie dann in einem Raum bzw. Haus aufbewahrt werden bis die Räume eingerichtet werden können. Ich glaube wenn dies soweit ist, steht uns nochmals eine „**Herkules**“ Aufgabe bevor, wobei es gilt gemeinsam die Ärmel hochzukrempeln und so viele Mitglieder wie möglich dabei unterstützen.
- + Wir werden zukünftig weitere Information im Schwerpunkt elektronisch über Ihre E-Mail Adresse versenden, so dass wir uns Portogebühren sparen können. Sollte etwas an der Mitgliederliste nicht stimmen, so informieren Sie bitte Herrn Mümpfer.

Nun lassen Sie mich zum Schluss des ersten Mitgliederbriefes kommen.

Am Ende meiner Ausführungen möchte ich nochmals Herrn Major Bitter S3 StOffz und stv Kdr PzBtl 363 unseren besonderen Dank aussprechen. Er war der eigentliche Motor und Initiator dieses Traditionsverbandes, der die entscheidenden ersten Schritte und Maßnahmen mit viel Einsatz zur Gründung unseres Traditionsverbandes unternommen und durchgeführt hat.

Es gilt nun den Blick nach vorne zu richten. Als stellvertretender Vorsitzender habe ich satzungsgemäß die Aufgaben des ersten Vorsitzenden übernommen und wie Sie sehen, stehen wir am Anfang unserer Aktivitäten und Vorhaben.

Ich bitte Sie rege an den Veranstaltungen des Traditionsverbandes teilzunehmen, sowie die Arbeit aktiv zum Wohle der Tradition unserer Einheiten/Verbände und der STOV zu unterstützen.

Ich freue mich auf die Begegnungen und die Gespräche mit Ihnen.

Ihr

Rother, Armin

Als Anlage haben wir Ihnen heute folgende Unterlagen beigelegt:

- + Vorhabenübersicht 2006
- + Adressliste Vorstandsmitglieder
- + Mitgliederliste